

Urftauenpark Kall

wa-ID: wa-2027882

Auslober /Organizer
Gemeinde Kall

Koordination/Coordination
plan b – alternativen
Jürgensmann Landers Landschaftsarchitekten
Partnerschaft mbB, Duisburg

Wettbewerbsart /Type of Competition
Nicht offener landschaftsarchitektonischer Realisierungswettbewerb mit 13 Teilnehmer*innen

Wettbewerbsaufgabe /Competition assignment
Die Gemeinde Kall beabsichtigt im südlichen Gemeindegebiet auf ehemaligen gewerblichen Flächen und Stellplatzanlagen einen „Urftauenpark“ in naturnaher Form zu gestalten. Das Projekt ergänzt die ebenfalls in diesem Raum geplante Klimaschutzsiedlung und stellt den Übergang in die freie Auenlandschaft dar. Neben der Erholungsfunktion für das neue Baugebiet und die Gemeinde insgesamt wird der südliche Bereich des Auenparks auch Teil der Renaturierung der Uferzone der Urft. Im Hochwasserfall wird die Parkanlage zur Überschwemmungszone. Der Planungsraum umfasst ca. 3 Hektar.

Preisgerichtssitzung /Jury meeting
5. Juni 2020

Fachpreisrichter*innen /Jury
Prof. Burkhard Wegener, Köln (Vors.)
Prof. Heinz-W. Hallmann, Aachen
Ulrike Platz, Bonn
Hiltrud Lintel, Düsseldorf

Sachpreisrichter*innen
Hermann Josef Esser, Bgm., Gemeinde Kall
Guido Keutgen, Gemeinde Kall
Erhard Sohn, Gemeinde Kall

1. Preis /1st Prize
Weidinger Landschaftsarchitekten, Berlin
Prof. Jürgen Weidinger
Mitarbeit: Ralf Kammeyer
Guido Engelke · Guohao Li

2. Preis /2nd Prize
Hermanns Landschaftsarchitektur, Schwalmatal
Andreas Hermanns

3. Preis /3rd Prize
SINAI Ges. von Landschaftsarchitekten, Berlin
A.W. Faust
Mitarbeit: Theresa Gläßler · Yuhao Li
Carol Zaki · Nico Blaser



1. Preis /1st Prize Weidinger Landschaftsarchitekten, Berlin



Der Urftauenpark als Dialog mit der Urft



Schnitt Ost nach West durch den Urftufer-Spielplatz und die große „Parkbucht“ bis zur Schmuckpflanzung im Hauptweg